

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Facebook, Twitter, Blogs und Co. – Umgang von Kommunen mit neuen Kommunikations- und Informationsmedien

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus der Kommunalverwaltung (Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Stadtplanung, Landschaftsplanung, Freiraumentwicklung, Verkehrs- und Infrastrukturplanung) sowie für Ratsmitglieder

Seit geraumer Zeit wird konstatiert, dass der „Digital Divide“ insbesondere zwischen (in der Regel) jüngeren Nutzer/innen von social media – vor allem über mobile Internet- und Informationsinstrumente wie SmartPhones, Apps etc. – und meist älteren „Nicht-Nutzer/innen“ zunimmt. Spätestens im Kontext der ebenfalls seit einigen Jahren an Bedeutung gewinnenden Auseinandersetzung mit Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement wird die Frage aufgeworfen, inwieweit unterschiedliche Nutzergruppen miteinander kommunizieren bzw. ob dies überhaupt – aus wessen Sicht? – erforderlich ist („Verwaltung versus ‚die da draußen‘“, „Digital Natives‘ versus ‚Digitalabgehängte‘“ etc.) und wie eine solche Kommunikation funktionieren kann: Sollten SmartPhone- und Social Media-User/innen stärker an mittlerweile klassischen, „nicht-digitalen“ Beteiligungsverfahren wie Runde Tische und Zukunftskonferenzen herangeführt werden? Müssen sich Verwaltungsmitarbeiter/innen stärker in den Welten von „Facebook, Twitter, Blogs und Co.“ bewegen? Stehen sich die beiden „Welten“ überhaupt gegenüber bzw. welche Ergänzungen/Verschneidungen sind möglich bzw. sinnvoll?

Nachdem mit großer Nachfrage und Wunsch nach Wiederholung bzw. Fortschreibung das Seminar „Facebook, Twitter, Blogs und Co. – Umgang mit neuen Informationsmedien“ Ende 2012 bereits einmal stattgefunden hat, soll nun in einer Neuauflage überprüft werden, welche Entwicklungen es zwischenzeitlich gegeben hat und wo Kommunen heute stehen. Unter anderem soll es in dem Seminar um eine Auseinandersetzung mit folgenden Fragen gehen:

- Was sind social media (heute) und wie funktionieren sie?
- Wer nutzt social media (heute) mit welchen Motiven und Zielen?
- „Verwaltung versus social media-User?“ – Kontrahenten oder potenzielle Kooperationspartner?
- Gibt es so etwas wie einen „Digital Divide“ innerhalb von Verwaltungen?
- Pro und Contra kommunalen Engagements im Bereich social media
- Gibt es Schnittstellen zwischen social media und kommunaler Bürgerbeteiligung?
- Organisatorische, technische, Ressourcen- und rechtliche Fragen;
- Aufwand und Nutzen einer kommunalen Auseinandersetzung mit social media.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

23.–24. November 2015 in Berlin

Montag, 23. November 2015

11.00 Begrüßung und Seminarhinweise

Dr. Thomas Franke,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Wolf-Christian Strauss,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Difu, Berlin

11.15 Digitale Medien – vom Digital Divide zur digitalen Inklusion

Prof. Dr. Christoph Igel,
Wissenschaftlicher Direktor, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, Berlin

12.00 Wie hat sich die Social Media-Welt seit 2012 verändert?

Sebastian Basedow,
Flurfunk, Berlin

13.00 Mittagspause

14.00 Kurzvorträge: Social Media in der Praxis

"Viele Kanäle – ein Ziel"

Janette Seiz,
Leitung Online-Redaktion/Abteilung Kommunikation, Landeshauptstadt Stuttgart

"Wie spricht die Stadt? Kommunikation zwischen Neuem und Bewährtem"

Edith Lamersdorf,
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Freiburg im Breisgau

Social Media in Kassel

Ingo Happel-Emrich,
Abteilungsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Kassel (angefragt)

15.30 Kaffeepause

16.00 Erfahrungsaustausch im World-Café

- Technik
- Ziele
- Ressourcen

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages


Wer möchte: Fortsetzung des informellen Erfahrungsaustausches bei Schorle und Brezeln im Difu

Veranstaltungsleitung:

Dr. Thomas Franke und Wolf-Christian Strauss, wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Dienstag, 24. November 2015

09.00 Einführung in den Tag

Dr. Thomas Franke und Wolf-Christian Strauss,
Difu, Berlin

09.30 Kommunale Praxis

Moers nutzt Social Media: „Fallstricke“ und Empfehlungen zum Nachmachen

Thorsten Schröder,
Pressestelle der Stadt Moers

Dresden geht neue Wege: Stadtmarketing über Social Media als Strategie

Marco Blüthgen,
Manager Werbung & Onlinemarketing, Dresden Marketing GmbH, Dresden

11.30 Kaffeepause

12.00 Berücksichtigung von Belangen des Datenschutzes und anderer rechtlicher Fragen

RAin Sarah Schlösser,
Kanzlei Diem & Partner, Stuttgart

13.00 Mittagspause

14.00 Ausblick "User": Was erwarten Social Media-User von den Kommunen?

Stefan Höffken,
Urbanophil – netzwerk für urbane kultur, Berlin

Wolfgang Amann,
einundleipzig, Leipzig

16.00 Seminarabschluss: Fazit und Diskussion

16.45 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **9. November 2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages, NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **9. November 2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Facebook, Twitter, Blogs und Co. - Umgang von Kommunen mit neuen Kommunikations- und Informationsmedien , 23.-24.11.2015 in Berlin

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____